

Samenfeste Sorten und ökologische Pflanzenzüchtung

Exkursion auf dem Obergrashof (Dachau)- Standort von Landwirtschaft, Gärtnerei und Gemüsezüchtung

**bildungs
netzwerk
naturkost**



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Referenten:

Julian Jacobs (Gärtnermeister)

- Mitgründer der Gärtnerei Obergrashof, seit über 30 Jahren befasst mit biologischdynamischer Gemüsezüchtung inklusive mehrerer Sortenanmeldungen
- Züchtungsschwerpunkte: Blumenkohl, Chicorée, Möhre, Kohlrabi sowie Qualitätsforschung

Urban Ewald (M.Sc. agr.)

- Züchter und Vorstand der Kulturpflanzenentwicklung Obergrashof e.V.
- Bio-Wertschöpfungskettenmanager im Verbundprojekt „ÖkoSaat – Vom Samenkorn bis auf den Teller“

Exkursionsbeschreibung:

Jede Möhre, jeder Blumenkohl beginnt mit einem Samenkorn. Doch wo kommt das eigentlich her? Und können Möhren überhaupt blühen? Bei diesem Seminar wollen wir einen Überblick geben zu den Themen Saatgut, Sortenqualität und ökologische Pflanzenzüchtung. Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen lernen Sie den biologisch-dynamischen Hoforganismus Obergrashof kennen – und nicht zuletzt verschiedene Gemüsearten und-sorten bei einer kleinen Verkostung.

Inhalte

- Ökologische Pflanzenzüchtung – warum? (Agronomische und sozioökonomische Zusammenhänge in Kurzform)
- Samenfest – Was bedeutet das? (Wichtige Unterschiede zwischen samenfesten Sorten und Hybridsorten)
- Sorten- und Lebensmittelqualität – wie lässt sich diese erleben? (Überblick über verschiedene Qualitätsuntersuchungen, evtl. Verkostung)
- Einblick in die praktische on farm- Züchtungsarbeit am Obergrashof (Führung über den Hof und durch die Züchtungskulturen)

Termine sind: 21.06.2022 oder 12.07.2022 oder 20.09.2022 jeweils von 14.00 - 17.30 Uhr

Zielgruppe

Ziel des Seminars ist es, die Sprachfähigkeit der Menschen im Handel gegenüber interessierten Kund*innen zu den oben genannten Themen zu stärken. Zielgruppe sind daher Ladner*innen sowie Mitarbeiter*innen des Naturkost-Fachhandels, insbesondere mit dem Schwerpunkt Frischgemüse.

„Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags im Rahmen des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)“

Wir freuen uns über einen freiwilligen Spendenbeitrag (steuerlich absetzbar) [an den gemeinnützigen Verein Kulturpflanzenentwicklung Obergrashof e.V.](#)

Bankverbindung: Kulturpflanzenentwicklung Obergrashof e.V.

IBAN: DE16 430 609 67 1249 6525 00

Rückfragen und Anmeldung:

Karen Bernhardt Telefon: 089 9509574-0

E-Mail: karen.bernhardt@binako.de, Homepage: www.binako.de